www.kirchheim.at

Kirchheimer Gemeindenachrichten



Zugestellt durch Post.at ★ Amtliche Mitteilung ★ Nr. 2/2017 ★ April 2017

Informationen für die Kirchheimer Gemeindebevölkerung



Geschätzte Kirchheimerinnen und Kirchheimer, liebe Jugend!

Nach den langen und heuer auch wieder einmal sehr kalten Wintermonaten dürfen wir uns an den ersten warmen, sonnigen Frühlingstagen erfreuen. Die Natur erwacht und man sieht bereits die Frühlingsboten blühen. Das Osterfest steht kurz bevor.

Zu Jahresbeginn sind wir in der Gemeinde immer damit beschäftigt, den Rechnungsabschluss zu erstellen und somit Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen. Es freut mich ganz besonders, dass wir das Jahr 2016 nach längerer Zeit erstmals wieder positiv, also mit einem Überschuss abschließen konnten. Näheres dazu findet ihr ebenso wie weitere aktuelle Informationen auf den nächsten Seiten dieser Gemeindenachrichten.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern erholsame Osterferien sowie allen ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Bernhard Kern



Flurreinigungsaktion der Gemeinde am 8. April 2017

Wir ersuchen um eure Mithilfe!

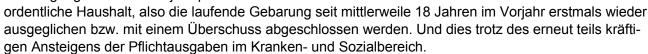
Gemeindefinanzen

Erstmals seit 18 Jahren wieder ausgeglichener Haushalt

Kurzbericht zum Rechnungsabschluss 2016

Der Gemeinderat hat am 9. März den Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Finanzjahr 2016 einstimmig beschlossen.

Dabei konnte den Gemeinderäten eine sehr erfreuliche Bilanz über das vergangene Haushaltsjahr präsentiert werden. So konnte der



Durch eine äußerst sparsame Wirtschaftsführung konnten wir im ordentlichen Haushalt einen **Überschuss** von **5.521 Euro** verzeichnen, wovon 5.000 Euro einer Rücklage zugeführt wurden. Sehr positiv entwickelte sich auch die Kommunalsteuer, welche 2016 gegenüber dem Vorjahr um 9.100 Euro auf 95.068 Euro anstieg.

Darüber hinaus konnte im Jahr 2016 der Darlehensstand der Gemeinde einschließlich der Haftungen für die anteiligen Darlehen des Reinhalteverbandes Polling und der VFI Kirchheim & Co KG um insgesamt 107.977 Euro reduziert werden.

Ordentlicher Haushalt 2016

Einnahmen	. 1,534.384 Euro
Ausgaben	. 1,533.863 Euro
Überschuss	521 Euro
nach einer Rücklagenzuführung von 5.000 Euro,	
daher Gesamtüberschuss 2016	5.521 Euro

Auszugsweise einige Summen aus dem Rechnungsabschluss 2016:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Ertragsanteile	568.471 Euro	Krankenanstaltenbeitrag	124.655 Euro
Strukturhilfe	28.810 Euro	Beitr. an Sozialhilfeverband	143.401 Euro
Finanzzuweisung	13.573 Euro	Landesumlage	22.847 Euro
Getränkesteuer-		Gastschulbeiträge	52.927 Euro
ausgleich	25.125 Euro	Winterdienst (einschl. Splitt,	
Grundsteuer A	7.887 Euro	Salz u. Frühjahrskehrung)	14.821 Euro
Grundsteuer B	38.524 Euro	Kultur- u. Vereinsförderung	5.955 Euro
Kommunalsteuer	95.068 Euro	Rot-Kreuz u. Notarztwagen	6.718 Euro
Tourismusabgabe	4.494 Euro	Tierkörperverwertung	5.964 Euro
Wasserbezugsgebühr	15.638 Euro	Heizkosten (Gde/MID/FF-Häuser)	11.911 Euro
Kanalbenützungsgebühr117.151 Euro Strom (einschl. Straßenbel., Pumpwerke, etc.) 10.160 Euro			
Müll- u. Biotonnengebühr.	34.705 Euro	Postporto	2.972 Euro

Außerordentlicher Haushalt 2016

Fehlbetrag 2016	110.927 Euro
Ausgaben	690.925 Euro
Einnahmen	5/9.998 Euro

Dieser Fehlbetrag im außerordentlichen Haushalt ist im Wesentlichen damit begründet, dass für das Bauvorhaben "Gemeindeamtsumbau" erst heuer die Bedarfszuweisungsmittels ausbezahlt wurden.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des BM f. Arbeit, Soziales u. Konsumentenschutz wird auch 2017 die Erhebung SILC durchgeführt. Damit sollen Veränderungen in den Lebensbedingungen erfasst werden. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.



Nach einem Zufallsprinzip werden dafür Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Die persönlichen Angaben unterliegen der **absoluten Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**!

Neue Einrichtung für die Amtskanzlei

Kürzlich konnten die Bediensteten des Gemeindeamtes nach Abschluss der Umbauarbeiten in ihr neu eingerichtetes Büro übersiedeln.

Diese Maßnahme wurde im Zuge des Sanierungsprojektes beim Gemeindeamt mit der Neugestaltung des rückwärtigen Eingangsbereiches umgesetzt.

Auch eine Neuinstallation der EDV war erforderlich und wurde strukturiert in alle Büroräume verlegt.

Die Amtsräume sind somit wieder auf dem Stand der Technik und bieten mit der neuen Einrichtung ein helles, angenehmes Ambiente.



Bezirksabfallverband - Agrarfoliensammlung Frühjahr 2017

Nächste Termine in unserer Nähe:

Do, 6. April, 9.00-13.00 Uhr ASZ Gurten

Sa, 22. April, 8.30-12.00 Uhr Fa. Katzlberger, Mettmach (Recyclingpark Nösting)

Mi, 26. April, 8.30 - 12.00 Uhr ASZ Kobernaußerwald, Lohnsburg





Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren u. Netzen (müssen getrennt von Folien in Säcken angeliefert werden).

Keine Übernahme von Big Bags (gehören restentleert und sauber ins ASZ zu den sonstigen Kunststoffverpackungen)!

Grün- und Strauchschnittentsorgung

Es wird auf die Möglichkeit der Grün- und Strauchschnittentsorgung bei der Sammelstelle im Bereich des Bauernhofes der Ehegatten Rosemarie u. Stefan Augustin in Tonberg 1 aufmerksam gemacht.

Grün- und Strauchschnitt kann von allen Kirchheimer Gemeindebürgern unentgeltlich angeliefert werden, wobei auf Folgendes unbedingt zu achten ist:

- Auf eine exakte Trennung des Grün- und Strauchschnitts und auf ein Sauberhalten der Sammelstellen ist besonders Bedacht zu nehmen.
- Die Anlieferung ist von Montag bis Samstag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr möglich.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe (Erde, Kunststoffe, Metalle, usw.) im Grün- bzw. Strauchschnitt enthalten sind.
- Es besteht die Möglichkeit, größere Mengen an Strauchschnitt gegen Voranmeldung bei der Gemeinde Kirchheim zu einem Unkostenbeitrag von 30 Euro je Fuhre abholen zu lassen.



Gemeindestraßen durch die Firma Gruber aus Schildorn am Samstag,

Es wird bekannt gegeben, dass die alljährliche Frühjahrskehrung der 8. April erfolgen wird.









Flurreinigung 2017

HUI statt PFUI

Die Gemeinde Kirchheim beteiligt sich an der landesweiten Aktion "Hui statt Pfui" und führt am

Samstag, den 8. April 2017 ab 09.00 Uhr

mit dem Treffpunkt bei der Altstoffsammelinsel Kirchheim

wieder eine Flurreinigungsaktion durch.

Dabei sollen gemäß dem Motto "Hui statt Pfui" Wiesen, Wege, Straßenböschungen, Waldränder, Bachufer, usw. von leider immer wieder vorkommenden illegalen Müllablagerungen befreit werden.

Wir laden insbesondere die Kinder und die Jugend ein, aktiv an dieser Flurreinigungsaktion mitzumachen. Leisten wir also gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz und helfen wir, unsere schöne Landschaft von diesem Abfall zu befreien.

Für einen Imbiss und Getränke wird von der Gemeinde gesorgt! Handschuhe und Müllsäcke werden bereitgestellt. Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Christian Fraunhuber

Obmann des Umweltausschusses

Bernhard Kern

Bürgermeister

Katholisches Bildungswerk Gesunde Gemeinde Kirchheim im Innkreis





Kinoabend

Monsieur Claude und

seine Töchter



Donnerstag 20.April 17 - 20:00 Uhr



MID Mitten im Dorf
Dorfstraße 10
Kirchheim im Innkreis



Information: kbw@kirchheim.at, 07755/20999

Eintritt: Freiwillige Spende Bitte wenden!

der nächsten

Vorankündigung

BLUTSPENDE-AKTION

der Gemeinden Kirchheim

und Wippenham am Freitag,

2. Mai 2017

Volksschule Wippenham



Aus Liebe zum Menschen.

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Geschäftsführer des OÖ. Landesjagdverbandes, Mag. Christopher Böck, Wildbiologe | Foto: N. Mayr

Nach einem schneereichen und frostigen Winter freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen

gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name "Märzente" verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen.

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch die Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt



Es ist also **TIERSCHUTZ**, wenn vermeintlich verlassene Jungtiere **NICHT AUFGENOMMEN** werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Mutter kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen.

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also die Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.





Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at

Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand....) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen m\u00e4hen, damit man bei einem Sturz nicht unter den M\u00e4her rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

